

Bericht über das Abenteuer in Malaga

Mein Name ist Farhad Dabestani.

Ich habe meine Ausbildung vor einigen Monaten abgeschlossen und hatte bis zum Jahresende die Möglichkeit das Erasmus Programm in Anspruch zu nehmen.

Das Praktikum fand in dem Zeitraum vom 21.12 bis 30.12 statt.

Die Unterkunft befand sich im Stadtzentrum und ich durfte täglich 4,4 km hin und zurück zur Arbeit gehen.

Bei dem Praktikum handelte es sich um eine Schule, bei der ich die Netzwerksicherheit verbessern sollte.

Am ersten Tag wurde ich bestens von all den Mitarbeitern aufgenommen. Mir wurde die gesamte Schule ausführlich gezeigt.



Mitarbeiter der Schule in Malaga



IT-Infrastruktur der Schule mit dem IT-Administrator Valero

Danach wurde mir die IT-Struktur von dem IT-Administrator, welcher selbst ein Lehrer ist, gezeigt.

Ich möchte bei dem Bericht nicht ins Detail gehen, ihr wisst schon, IT Sicherheit ;)...

Auf jeden Fall habe ich irgendwelche Aufgaben zugewiesen bekommen und habe sie durchgeführt.

Zu guter Letzt haben wir ein neues Tool in das vorhandene Netzwerk eingeführt, welches den Datenverkehr der Schüler kontrollieren kann.

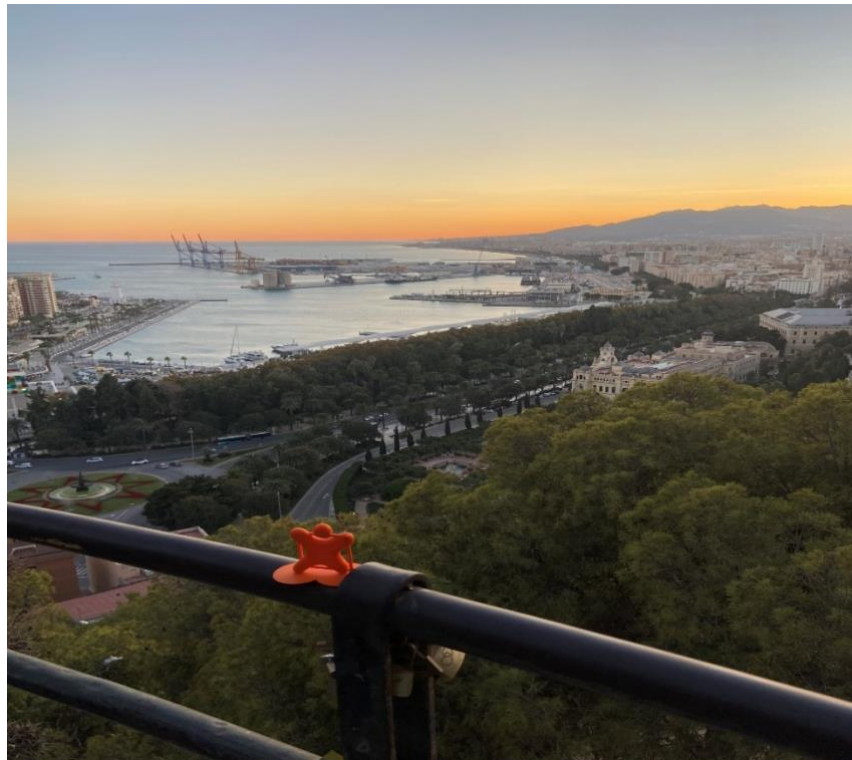
Abgesehen von der guten Erfahrung in der Schule war die Welt außerhalb der Schule noch schöner und ereignisvoller.

Die Leute sind nett und freundlich.

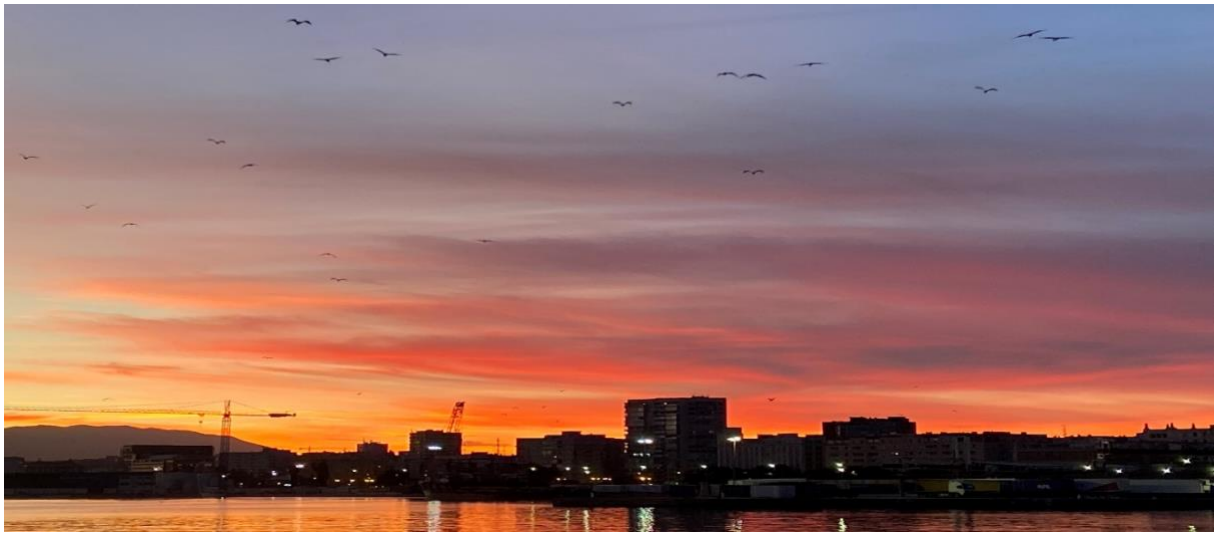
Ich hatte öfter Probleme bei der Kommunikation, denn die meisten können nur Spanisch sprechen, was für mich eine große Hürde war.

Deswegen nahm ich mir vor, mir die Sprache anzueignen, damit ich nächstes Mal mehr Kontakt mit den Leuten aufbauen kann.

Das Nachtleben in Malaga war wundervoll, was ich immer noch vermisse, seitdem ich wieder hier bin



Dieses Abenteuer kann ich Euch 100% empfehlen



Hier möchte ich mich bei Einigen bedanken, die mich vor, während und nach der Reise unterstützt haben.

Dabei sind Carsten Eckloff, Manuel Gutschke, Catarina Kaiser, Enrique, Valero und die Mitarbeiter der Schule in Malaga zu erwähnen.